



Scheme EG M1:500

LEGENDE:

BD BODENDURCHBRUCH
BE BODENEINLAUF
BRH BRÜSTUNGSHÖHE
DA DECKENAUSPARUNG
DD DD DECKENDURCHBRUCH
DS DECKENSCHUTZ
FFB FERTIGFUSSBODEN
BD BODENDURCHBRUCH
HZ HEIZUNG
HZV HEIZUNGSVERTEILER
OK OBERKANTE
OKD OBERKANTE DECKE
OKF OBERKANTE FERTIG
OKFB OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN
OKRD OBERKANTE ROHDECKE

REV REVISIONSÖFFNUNG
ROLL ROLLADENKASTEN
RR REGENFALLROHR
RS RAUCHSICHER
STG STEIGUNG
UK UNTERKANTE
UKD UNTERKANTE DECKE
UZ UNTERZUG
VK VORDERKANTE
WA WANDAUSPARUNG
WD WANDDURCHBRUCH
SW5 SENKRECHTER WANDSCHLITZ

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteile
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteile
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputzte und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster berechnen die OK Rohrbüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohrbüstung bis UK Rohrsturz.
Öffnungsmaße der Türen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohrsturz.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Ausparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Ausparungen

(H) Heizung
(L) Lüftung
(S) Sanitär

(E) Elektro
(LO) Logistik
(SRB) Sprinkler

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch

Senkrechter Wand Schlitz
Bodeneinlauf

Brandschutz

F 90 A-M
F 90 A
F 60 A
F 30 A

Brandwand
Feuerwiderstand 90 min
Feuerwiderstand 60 min
Feuerwiderstand 30 min

A1/A2
T30

Geschlossene Wand als
massives Bauteil aus nicht
brennbaren Baustoffen
Feuerschutzabschluss 30 min

T-D/S
T-S
NA

Tür mit geringen Rauch-
schutzanforderungen und
ohne Anforderungen an den
Brandschutz
Tür selbstschließend
T-S Rauchschutztür
Notausgang

Höhenmessung

OK über +/0.00
OKF über +/0.00
OKR über +/0.00

UKF über +/0.00
UKR über +/0.00

Höhenversprung
Fertigfußboden
Rohfußboden

Tür zu Raum/Nox
T 30
T 1.1.3

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamentender ist von einem Blitzschutzfachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Vorhandliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betonruten und Mauerwerkklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungslagen sind nach Angabe Tragwerksplaners auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB § 3.3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist gesigtes Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits- u. Dehnungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haften allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauschens, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

q			
d			
o			
n			
m			
l			
k			
i			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			
INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN

VORABZUG 15.04.2026

Leistungsphase

Ausführungsplanung

Bauvorhaben

Künkelinschule Ausbau

Adresse

Schlichtener Straße 22,
73614 Schorndorf

Bauherr

Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Planinhalt

Schnitt E - E

Plan geprüft Auftraggeber

Projektleitung

Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Plan - Nr.

A-A1-315-SN-EE

Datum

15.04.2026

Projekt

KSGT

Maßstab

M1:50

Gezeichnet

IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023